



Advent 2012

Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Hemalata-Waisenhäuser in Süd-Indien

In unserem letzten Brief (Advent 2011) berichteten wir von unserem Besuch im Oktober 2011 in den Waisenhäusern. Größter Erfolg war die bevorstehende Aufwertung unserer Ausbildungseinrichtungen. Im Juli 2012 erhielten wir vom Commissioner Employment & Training, Hyderabad (Andhra Pradesh) nach Inspektion der Behörde die Genehmigung

- 19 verschiedene (kodierte) Kurse in den Sparten Schreinern, Drehen, Schweißen, Metallverarbeitung, Elektro (Basis), Computer (Basis) Krankenpflege, Reparatur von Elektrogeräten

durchzuführen. Die Berufsausbildung (SDI = Skill Development Scheme) wird durchgeführt von sorgfältig ausgewählten Lehrern / Ausbildern wobei uns der Staat Andhra bei der Auswahl unterstützt. Die Ausbildung umfasst Praxis, Theorie in den eigenen Lehrwerkstätten und praxisbezogene probeweise Arbeiten in Industriebetrieben, Arbeiten im Labor, Rollenspiele (u.a.)

Das ZION Technical Institute (TCI) hat jetzt eine Infrastruktur für 50 Lehrlinge. Vier Werkstattgebäude, 4 Klassenzimmer und Computer Labors für 25 Lernkurse stehen zur Verfügung. Bereits heute hat unser TCI Verbindung zu 11 Industrieunternehmen in Chittoor, Nellore, Tirupathi, Bangalore.

Hervorgehoben in der Regierungsurkunde wird die ambulante Klinik mit freier Krankenversorgung und der „Dienst gegen Kinderarbeit“. Damit werden unsere Kinderheime gewürdigt. Außerdem wird lobend erwähnt, dass wir Jugendliche finanziell unterstützen, die College oder Universität besuchen wollen oder die eine andere Berufsausbildung wählen, als die wir selbst anbieten können.

Hier geht (nach 22 Jahren) ein alter Traum in Erfüllung :

..... **und sind sie älter geworden (die Kinder) gib ihnen Flügel**

z.Zt. werden 10 Jugendliche weitergebildet oder sie studieren :

- 1 Mädchen Uni Studium in Ingenieurwesen
- 4 Mädchen Uni Studium als Lehrerin
- 1 Mädchen als Krankenschwester
- 1 Mädchen als Steuerberaterin
- 3 Jungen als Techniker

Wir sind dankbar, dass die jeweiligen Paten die Schulkosten ganz oder teilweise übernehmen. Wo das nicht möglich ist, werden die Restkosten aus dem „allgemeinen Topf“ übernommen, denn wir sind froh über jeden Jugendlichen, die von kastenlosen nicht privilegierten Familien kommen oder im Slum aufgewachsen sind, den Schritt in eine selbstbestimmte Zukunft gehen können

Pateneltern, Freunde und Bekannte die die Heime 2012 besucht haben, berichten von ordentlichen Unterkünften, ausreichendem und nahrhaften Essen, eine wachsende Gemüsefarm, also ein behütetes Leben, und immer mehr ehrgeizige Kinder die nach der Schule sich weiterbilden wollen .

Ein Problem darf aber nicht verschwiegen werden, :

Die permanenten Stromabschaltungen (die Engergiewirtschaft hinkt in Indien generell der Land- und Industrieentwicklung hinterher) Unsere Generatoren fressen teuren Sprit.

Die Lösung wäre eine Solaranlage, die wir uns aber z.Zt. finanziell nicht leisten können. Ohne einen großen Sponsor, wird das nicht zu schaffen sein.

GROSSEN DANK IHNEN ALLEN

die uns in all den Jahren unterstützt haben und hoffentlich auch in Zukunft untertützen Ohne Sie wäre so mancher Traum der Kinder nicht verwirklicht worden.

**„Jedes Kind bringt die Botschaft,
dass Gott die Lust am Menschen noch nicht verloren hat“
(Rabindranath Tagore)**

Bitte unterstützen Sie uns weiter.

Anfang des Jahres wurde Irmgard Castelhun u.a. für das über 20 jährige Engagement für die Hemalata Waisenhäuser mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Zitat der Laudatio „Ein besonders wichtiges Anliegen Ihrer Hemalata-Waisenhäuser ist neben der Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung auch die Berufsausbildung der Kinder, um sie vor einem späteren Leben auf der Straße zu bewahren“

Weitere Informationen und ein 22- minütiger Film über einen Tag im Leben der Waisenkinder finden Sie in unserer aktualisierten Web-Seite

www.hemalata-waisenhaeuser.de

Spendenkont 575~~X~~9485
BLZ 76351040
Sparkasse Forchheim

Spendenpuittungen erstellt
die Kirchengemeinde Baiersdorf

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im Jahr 2013.

P.S. Im Januar und Februar 2013 werden wir die Heime besuchen

Irmgard u. Dieter Castelhun
Am Fasanenholz 5
91094 Bräuningshof
Tel/FAX 09133/2945
i.castelhun@web.de

